



Schauspielhaus Düsseldorf.

Dienstag, den 26. Dezember 1916

vormittags 11 Uhr:

Rotkäppchen

Ein Märchenspiel von Emil Alfred Herrmann
Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Personen:

Das Rotkäppchen	Ria Hertz-Lücker	Die Großmutter	Lotte Crusius
Die Mutter	Elsa Dalands	Der Jäger	Fritz Reiff
Der Wolf	Eugen Dumont	Viele Kinder	

Vorher: Das Gottes-Kind

Ein Weihnachtsspiel, das der Sternsinger beginnt und beschließt, nach alten deutschen Volks-Spielen und -Liedern
Leiter der Aufführung: Paul Henckels
Musikalische Leitung: Hans Ebert

Personen:

Sankt Gabriel der Engel	Eva Kessler	Das Eselein	Heinz Klapper
Josef, der Zimmermann	Peter Esser	Der Palmenbaum vor dem Stall	Thea Grodteczinsky
Maria, sein Weib	Ruth von der Ohe	Der Sternsinger	Eugen Keller
Guldinsack, der Wirt auf Bethlehem	Walter Kosel	Der zweite Singer	Lise Schmerzler
Die böse Wirtin, sein Weib	Lotte Crusius	Der dritte Singer	Willy Buschhoff
Das Oechslein	Heinz Saar		

Nach „Das Gotteskind“ 15 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise: Mk. 1.50 Mk. 1.— Mk. 0.50

Nachmittags **2** Uhr (zu Abendpreisen):
Schneider Wibbel
Komödie in 5 Bildern von Hans Müller-Schlösser

abends **5 1/2** Uhr:
FAUST
der Tragödie erster Teil von Goethe
(Faust: Otto Stoeckel - Mephistopheles: Emil Lind)

Mittwoch, den 27. Dezember 1916, abends 7 1/2 Uhr:

Der Raub der Sabinerinnen

Donnerstag, den 11. Januar 1917:

KONZERT-ABEND:

Dr. Richard Strauss, Generalmusikdirektor-Berlin, unter Mitwirkung von
Kammersänger Franz Steiner von der K. und K. Hofoper-Wien
Das Programm enthält ausschließlich Strauß'sche Kompositionen

Serien-Vorstellungen zu ermäßigten Preisen:

Serie I beginnt am 2. Januar 1917 Serie III beginnt am 9. Januar 1917
" II " " 4. " " " IV " " 10. " "

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang	30.80 Mark	} (einschl. städtischer Kartensteuer und Kleiderablage)
II. Rang	23.20 Mark	

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neuanmeldungen werden in der Kassenverwaltung (Eingang Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 7 Uhr entgegengenommen.

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Dienstag, den 26. Dezember 1916

Rotkäppchen

Das Rotkäppchen
Die Mutter
Der Wolf

rrmann
kels
mutter Lotte Crusius
Fritz Reiff
Viele Kinder

Vorher: Das Gottes-Kind

Ein Weihnachtsspiel, das der Stern

alten deutschen Volks-Spielen und -Liedern
ackels
bert

Sankt Gabriel der Engel
Josef, der Zimmermann
Maria, sein Weib
Guldinsack, der Wirt auf Bethlehem
Die böse Wirtin, sein Weib
Das Oechslein

lein Heinz Klapper
menbaum vor dem Stall Thea Grodzcinsky
rsinger Eugen Keller
eite Singer Lise Schmerzler
tte Singer Willy Buschhoff

Nach „Das Gotteskind“ 15 Minuten

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise

Mk. 0.50

Nachmittags 2 Uhr (zu Ab

abends 5 1/2 Uhr:

Schneider V

FAUST

Komödie in 5 Bildern von Han

der Tragödie erster Teil von Goethe
Faust: Otto Stoeckel - Mephistopheles: Emil Lind)

Der Rau

abends 7 1/2 Uhr:

binerinnen

Dr. Richard St
Kammersänge.

ABEND:

rektor-Berlin, unter Mitwirkung von
n der K. und K. Hofoper-Wien

Das Programm enthält ausschließlich Strauß'sche Kompositionen

Serien-Vorstellungen zu ermäßigten Preisen:

Serie I beginnt am 2. Januar 1917

Serie III beginnt am 9. Januar 1917

„ II „ „ 4. „ „

„ IV „ „ 10. „ „

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang 50.80 Mark } (einschl. städtischer Kartensteuer und Kleiderablage)
II. Rang 23.20 Mark }

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neuanmeldungen werden in der Kassenverwaltung (Eingang Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 7 Uhr entgegengenommen.

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.